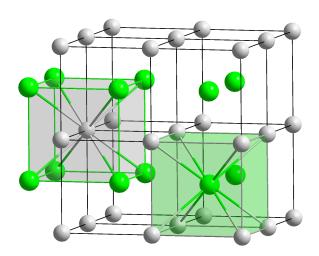
9. Übung - Moleküle, Kerne, Teilchen, Festkörper - Sommersemester 2016

1. Verständnisfragen

- a) Wie beschreibt man einen Kristall mit Hilfe von "Raumgitter" und "Elementarzelle"? Was ist dann die Gitterkonstante a?
- b) Was ist das "reziproke Gitter" und wie wird es bestimmt?
- c) Was sind die Bragg- und die Lauebedingung?
- d) Was sind Struktur- und Formfaktor und wie lautet der Strukturfaktor für das kubisch primitive Gitter mit 2-atomiger Basis (CsCl siehe Bild)?

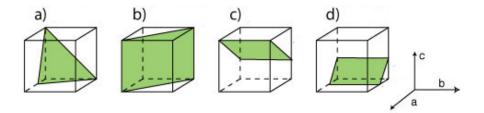


2. Miller (6 P)

Berechnen Sie zwei linear unabhängige Vektoren, die eine (557)-Ebene aufspannen. Der erste der Vektoren soll in die ($1\overline{1}0$)-Richtung zeigen

3. Miller Indizes (6 P)

Bestimmen Sie die Millerschen Indizes folgender Ebenen.



4. Bragg-Reflexion (6 P)

Ein Kupferpulver wird mit Röntgenlicht der Wellenlänge $\lambda=0,5 \text{Å}$ bestrahlt. Bei Zimmertemperatur (T = 20°C) beobachtet man einen Reflex unter dem Bragg-Winkel $\Theta=47,75^\circ$, bei T=1020°C hingegen beträgt der Winkel 46,60° . Wie groß ist die relative Änderung der Gitterkonstanten?

5. Reziprokes Gitter (6 P)

Seien $a=(1,2\ \text{Å};\ 0\ ;\ 0\)$, $b=(0\ ;\ 2,0\ \text{Å};\ 0)$ und $c=(0\ ;\ 0\ ;\ 1,8\ \text{Å})$ die fundamentalen (primitiven) Translationsvektoren eines Kristallgitters.

- a) Berechnen Sie die zugehörigen primitiven Vektoren des reziproken Gitters.
- b) Wie lautet die Menge aller möglichen Vektoren des reziproken Gitters?